

the per distillationem davon getrieben werden/ sehn
mit grossen Kräfftten begabet / dann das Volatili-
sche Theil des Metalls gehet mit dem Spiritu tar-
tari conjungiret/ über/ die Remanenz kan reduciret
werden / gleich oben bey andern Metallen gelehret
worden. Dieser Spiritus , in sonderheit der vom
Gold / ist in peste vnd andern Krankheiten / da
schwicens von nothen ist/ über die massen gut/dann
er nicht allein alles böse durch den Schweiß von
dem Herzen gewaltig treibet/ sondern auch dasselbe
stärcket / vnd für allen bösen Zufällen würclich
præserviret / vnd beschützet. Desgleichen auch die-
ser vom Silber / sonderlich wann er zuvorn über
sein Caput mortuum, wie oben bey Bereyting des
gemeinen Spiritus tartari gelehret ist / wol depfleg-
miret worden / lobens werth ist. Dann ein jedwe-
der in Chymia erfahrner Medicus wol dencken
kan/ was ein wol rectificirter / vnd mit güldischen
Kräfftten imprægnirter Spiritus tartari außrichten
könne. Darumb nicht nothig mehrers davon zu
melden/ sondern der proba sol heimgestellet werden.

C A P U T L X X V I I .

Von Antimonio & Tartaro einen Spiritum zu machen.

Das Antimonium crudum kan nicht auß ob-
beschriebene Weiß solviret werden / so es aber
zuworn in Flores , oder in ein Vitrum ist bereytet